

## Protokoll

### Jahreshauptversammlung des Vorarlberger Skilehrerverbandes Samstag 05.11.2016, 14.00 Uhr Gemeindesaal Brand

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Protokolle der Vollversammlung 2015 und der außerordentlichen Vollversammlung 2016
3. Ehrungen
4. Berichte des Obmannes über die Tätigkeiten seit der letzten Vollversammlung
5. Beschlussfassung Satzungsänderungen
6. Bericht des Ausbildungsleiters
7. Bericht des Kassiers - Vorlage Rechnungsabschluss sowie Bericht der Kassaprüfer
8. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
9. Wahl der Kassaprüfer
10. Beschlussfassung Mitgliedsbeiträge
11. Genehmigung des Budgets 2017
12. Allfälliges

#### 1. Begrüßung und Eröffnung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Obmann Thomas Egger begrüßt die erschienenen Mitglieder und eröffnet die Vollversammlung um 14.30 Uhr. **Es sind 74 Mitglieder anwesend.**
- Im Besonderen begrüßt er die **Ehregäste** wie, Dir. Christian Schützinger vom Vorarlberg Tourismus, Hanno Dönz vom Vorarlberger Bergführerverband, sowie Susanne Marosch von der Firma Trenkwaldner.
- **Entschuldigt** haben sich Bürgermeister Michael Domig von Brand, Dr. Elisabeth Winner-Stefani von der Vorarlberger Landesregierung und Markus Comploj (Brandnertaler Bergbahnen).
- Ein **Dankeschön ergeht hier an die Gemeinde** für die Zurverfügungstellung des Gemeindesaals.
- Der Obmann bittet um eine **Gedenkminute** für die verstorbenen Mitglieder, im Besonderen für Wilfried Stelzhammer und Karl Schneeweiss.
- Die **Beschlussfähigkeit ist gegeben** (Wartezeit von 30 Minuten wurde eingehalten).
- Die **Einladungen ergingen zeitgerecht.**
- Es liegen **keine Anträge** vor.

Als **Stimmzählerinnen** sind Carolin Margreitter und Susanne Reisinger vorgeschlagen  
– die Zustimmung erfolgt einstimmig

#### 2. Genehmigung der Protokolle der Vollversammlung 2015 und der außerordentlichen Vollversammlung 2016

Die Protokolle der Vollversammlung November 2015 sowie der außerordentlichen Vollversammlung vom Mai 2016 werden in schriftlicher Form unter den anwesenden Mitgliedern zur Durchsicht ausgeteilt. Die Protokolle sind ebenfalls schon seit Ende Mai 2016 auf der Homepage des VSLV veröffentlicht.

Die **Genehmigung der beiden Protokolle** erfolgt vor dem Tagesordnungspunkt Allfälliges am Ende der Sitzung **einstimmig**. (mit Ausnahme TOP 11. Neuwahlen – Protokoll Nov. 2015)

### 3. Ehrungen

Folgende Skilehrer werden für ihre langjährige Tätigkeit geehrt:

#### **60 Jahre Skilehrer:**

- Anselm Beiser (nicht anwesend)
- Walter Walch (nicht anwesend)

#### **50 Jahre Skilehrer:**

- Eduard Jochum (nicht anwesend)
- Werner Schriebl (nicht anwesend)
- Elmar Meidl

#### **40 Jahre Skilehrer:**

- Fidel Fritsche

Obmann Thomas Egger bedankt sich recht herzlich bei den geehrten Skilehrern für die jahrelange Tätigkeit als Skilehrer und folglich um die Verdienste des Skilehrwesens.

### 4. Berichte des Obmannes über die Tätigkeiten seit der letzten Vollversammlung

Der Obmann gibt einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeiten seit der letzten Vollversammlung am 21. Mai 2016 mit folgenden Schwerpunkten.

#### Die Herausforderungen des VSLV

1. Anpassung der Skilehrerausbildung
2. Ausbildung zurück in die Regionen
3. Konkurrenzfähigkeit der Vorarlberger Ausbildung
4. Kommunikation mit den Mitgliedern
5. Anerkennung von Ausbildungen aus Drittstaaten, EU und Österreich
6. Ausflugsverkehr
7. Ausbildungsleiter
8. Dienstverträge der Ausbilder
9. Die Satzungsänderung

Mathias Humml von der Firma „HGI-Systems“ bezüglich der Datenbank und Sascha Moc von der Firma „absolute Dynamics“ bezüglich der Homepage geben an dieser Stelle einen kurzen Überblick über die **neue Datenbank** und die **neue Homepage** des Vorarlberger Skilehrerverbandes und erläutern die Eckpunkte des Projektes.

Zum Bericht des Obmannes gibt es keine Fragen.

### 5. Beschlussfassung Satzungsänderungen

Thomas Egger erklärt die Arbeitsschritte, wie die neuen Satzungen ausgearbeitet wurden (Arbeitsgruppe – in ständigem Kontakt zu Vorstand und Ausschuss). Zusätzlich hat Herr Dr. Gapp den Vorarlberger Skilehrerverband dabei unterstützt (kostenlos). Der Satzungsentwurf wurde mit dem Amt der Vorarlberger Landesregierung abgestimmt.

Er gibt einen Überblick auf die Struktur und den Aufbau der Satzungen (alt bzw. neu) sowie die wesentlichen Änderungen.

#### Klarstellungen:

##### § 2 Mitglieder

- Ordentliche Mitgliedschaft an das Gesetz angepasst

##### § 4 Organe

- Auch die Kontrollorgane gehören zu den „Organen“

##### § 6 Ausschuss

- Zusammensetzung klar definiert.

##### § 8 Obmann

- Anpassung der Aufgaben an die Realität

##### § 10 Geschäftsstelle

- klarer gefasst

##### § 12 Mittel des Verbandes

- klarer gefasst

## Neu:

§ 2a Ausweis

§ 6 Ausschuss

- zusätzliche Aufgaben
- Regelung betreffend Zurücklegung des Amtes

§ 7 Vorstand

- Beschlussfassung zum Budget, das dann von der Vollversammlung genehmigt werden muss

§ 8 Obmann

- Neue Regelung bei Verhinderung

§ 9a Kontrollorgane

- Entsprechend dem Gesetz aufgenommen

§ 14 Klarstellung zu personenbezogenen Ausdrücken

## Schwerpunkt „Sanierung“ Vollversammlung

§ 5 – Vollversammlung neu strukturiert

- Zusammensetzung
- Aufgaben
- Einberufung, Tagesordnung, Anträge
- Teilnahme, Stimmrecht
- Sitzungsleitung
- Beschlussfähigkeit
- Abstimmung
- Wahlen
- Protokoll
- Anfechtung

## Fragen:

### **Helfried Bischof**

- fragt an, bezüglich der Wahlen der Regionsvertreter in den Regionen – gemeinsamer Vorschlag aus den Regionen an die Vollversammlung.
  - Thomas Egger erläutert dazu, dass bzgl. Regionsvertreter ausführliche Diskussionen im Ausschuss stattfanden – Im Vorstand und Ausschuss war man mehrheitlich der Auffassung, dass wir derzeit nicht in der Lage sind, pro Region umfangreiche Vorwahlen zu organisieren.
- Weiters: Anzahl der Vorstandmitglieder auf 5 Personen (ungerade Zahl)?
  - Thomas Egger: Die Zusammensetzung des Vorstandes ist im VSSG idgF. geregelt. Für eine Änderung wäre eine entsprechende Gesetzesänderung notwendig.

### **Burtscher Otto**

- schließt sich dem Vorschlag von Hr. Bischof an (Vertreter Großwalsertal usw.).
  - Thomas Egger: Wir orientieren uns am Wahlergebnis vom 21. Mai 2016.

### **Markus Kleißl**

- bittet den Vorstand/Ausschuss um nochmalige Überlegung bzgl. Regionswahlen (sicher nicht so schwer organisierbar).

### **Dr. Gapp**

- erklärt, dass jedes Mitglied einen Vorschlag machen kann für einen Regionsvertreter – dann kann dieser Vorschlag gemeinsam unterstützt werden.

### **Fidel Fritsche**

- ist der Meinung, dass solche Kampfabstimmungen nicht mehr stattfinden sollten. Es geht hier nicht nur um die Regionen, sondern um die Personen, die handeln und arbeiten.

### **Hermann Wachter**

- schlägt vor, dass die anwesenden Mitglieder der JHV nur die jeweiligen Regionsvertreter wählen können.

### **Erich Melmer**

- fragt, ob das Schreiben des Landesvolksanwaltes berücksichtigt wurde. Weiters fragt er nach, ob die Landesregierung den Satzungen schon zugestimmt hat?
  - Thomas Egger erklärt dazu, dass er Kenntnis vom Schreiben des Volksanwaltes hat und die Anregungen des Landesvolksanwaltes weitestgehend eingearbeitet worden sind.
  - Thomas Egger erklärt, dass die Landesregierung, vorbehaltlich der Zustimmung der Vollversammlung, keine Einwände gegenüber der überarbeiteten Satzung hat.

### **Reinhard Sperger**

- dankt allen für die Arbeit und denkt, dass die Satzung im Sinne aller Mitglieder geändert wurde.

### **Lothar Fetz**

- bestätigt als Mitglied der Arbeitsgruppe, dass die Satzung mit bestem Gewissen für die Mitglieder ausgearbeitet wurde. Bzgl. Regionsvertreter ist es so, dass mit vernünftiger Vorgangsweise auch dieses Problem gelöst werden kann.

### **Christian Elsensohn**

- unterstützt diese Vorgangsweise und meint, dass es natürlich laufend Anpassungen geben muss.

Thomas Egger gibt den Beschlusstext bekannt.

Die **Vollversammlung genehmigt die neuen Satzungen in der vorliegenden Fassung** mehrheitlich.  
(1 Gegenstimme)

## **6. Bericht des Ausbildungsleiters**

- Nachdem im Moment noch kein Ausbildungsleiter bestellt wurde, trägt Obmann Thomas Egger die wichtigsten Infos über die durchgeführten bzw. künftigen Aus- und Fortbildungen vor.
- **Interimistisch zuständig für die kommenden Aus- und Fortbildungen ist Andreas Staudacher.**

Folgende SkilehrerInnen wurden im Verbandsjahr 2015/16 aus- und fortgebildet:

- PraktikantInnen: 173
- SchneesportlehrerInnen: 26
- Fortbildungen: 299

## **7. Bericht des Kassiers - Vorlage Rechnungsabschluss sowie Bericht der Kassaprüfer**

- Kassier Lothar Fetz trägt den schriftlich vorliegenden Rechnungsabschluss vor und erläutert die einzelnen Kostenstellen.
- Weiters dankt er dem Land Vorarlberg für den Förderungsbeitrag in der Höhe von € 38.000,00 sowie der Fa. Trenkwalder.
  - Gesamteinnahmen: € 200.781,65
  - Gesamtausgaben: € 182.788,34
  - Überschuss: € 17.993,31

Der Obmann dankt dem Kassier für die geleistete Arbeit und das sehr positive Ergebnis.

## **8. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes**

Werner Geiger, welcher zusammen mit Caroline Melmer die Kassa am 24.10.2016 im Verbandsbüro in Dalaas geprüft haben, trägt den Bericht der Kassaprüfer vor. Der Rechnungsabschluss wurde in gewohnter Manier sehr ausführlich, korrekt und übersichtlich vom Kassier ausgearbeitet.

Werner Geiger stellt folglich den Antrag auf Entlastung des Kassiers und Vorstandes.

**Die Entlastung erfolgt einstimmig.**

## **9. Wahl der Kassaprüfer**

Folgende Personen werden als KassaprüferInnen für 4 Jahre vorgeschlagen:

- Wiethüchter Anita
- Stade Timm

**Dieser Vorschlag wird mehrheitlich angenommen (1 Stimmenthaltung).**

## **10. Beschlussfassung Mitgliedsbeiträge**

- Der Obmann präsentiert vorerst den **Budgetvorschlag für 2017** um einen genaueren Einblick zu geben und erläutert den **Mehraufwand von ca. € 35.000,00**
- Die **Vermögengebarung** des Vorarlberger Skilehrerverbandes beträgt am Stichtag den 15.10.2016 **€ 230.213,05** Hier geht ein **besonderer Dank an den alten Vorstand und Kassier.**

Der Vorstand und Ausschuss hat folgenden Vorschlag ausgearbeitet:

- Praktikanten: € 65,00
- Schneesportlehrer: € 115,00
- Diplomlehrer: € 150,00

### **Lothar Fetz**

- unterstützt diesen Vorschlag und betont, dass der VSLV nicht mit den Aus- und Fortbildungen Geld machen sollte, sondern durch die Mitgliedsbeiträge.

### **Markus Kleißl**

- als ehemaliger Kassaprüfer, unterstützt diesen Vorschlag.

### **Markus Kleißl**

- fragt weiters nach, bezüglich zweier Posten:
  - Funktionärsentschädigungen (die Fahrtspesen vom Obmann Thomas Egger fehlen noch und kommen im Jahr 2017 dazu)
  - Für **Datenbank und Homepage** wurde die erste Rechnung mit € 8.644,87 bereits bezahlt. Die Differenz auf den **Gesamtkosten von € 25.934,60** beträgt € 17.289,74.

**Werner Geiger**

- merkt an, dass die Personalkosten nur darum so hoch sind, da die gesamten Aufwendungen der Aus- und Fortbildungen auch dort dabei sind.

**Werner Westreicher**

- meint, dass in Tirol der Mitgliedsbeitrag wesentlich geringer ist.
- Die Rechts- und Beratungskosten müssen gesenkt werden.
  - Thomas Egger erklärt dazu, dass künftig die Rechtsberatung des Landes mehr in Anspruch genommen wird.
  - Der Tiroler Skilehrerverband hat bedeutend mehr Mitglieder, deshalb ist der Beitrag geringer, jedoch gibt es in Tirol einen sogenannten Skischulleiterbeitrag pro gemeldeten Lehrer iHv. € 20,00

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Thema waren, stellt der Obmann den **Antrag auf die vorliegende Beschlussfassung zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge 2017:**

**Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich (2 Gegenstimmen).**

**11. Genehmigung des Budgets 2017**

Kassier Lothar Fetz erläutert den vorliegenden Budgetvorschlag für 2017.

<b>EINNAHMEN</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>	Unterschied
Mitgliedsbeiträge	160.000,00	145.000,00	15.000,00
Förderung VlbG.Landesregierung	38.000,00	38.000,00	0,00
Sonstige Einnahmen	5.000,00	5.000,00	0,00
Zinsen	500,00	500,00	0,00
Überschuß Ausbildungen	15.000,00	5.000,00	10.000,00
Auflösung Rücklagen	10.000,00		10.000,00
	<b>228.500,00</b>	<b>193.500,00</b>	35.000,00
<b>AUSGABEN</b>	€	€	
Verwaltungsaufwand	20.000,00	20.000,00	0,00
Zeitung	0,00	1.000,00	-1.000,00
Veranstaltungen	8.500,00	8.500,00	0,00
Beiträge an Verbände	15.000,00	15.000,00	0,00
Entschädigungen Funktionäre	55.000,00	44.000,00	11.000,00
Rechts.und Beratungskosten	15.000,00	10.000,00	5.000,00
Internetauftritt Datenbank	20.000,00	8.000,00	12.000,00
Werbematerial	2.000,00	2.000,00	0,00
Ausrüstung Team Sachwerte	10.000,00	10.000,00	0,00
Miete Büro / Löhne	80.000,00	80.000,00	0,00
	<b>225.500,00</b>	<b>198.500,00</b>	27.000,00
<b>Saldo</b>	<b>3.000,00</b>	<b>- 5.000,00</b>	

**Das vorliegende Budget für 2017 wird einstimmig genehmigt.**

## **12. Allfälliges**

Thomas Egger bittet die beiden Ehrengäste um ihre Grußworte.

### **Dir. Christian Schützinger**

- dankt für die Einladung für die Vollversammlung und richtet die Grüße von Landesstadthalter Mag. Karlheinz Rüdisser aus. Die Dienstleistung der Skilehrer und Skischulen sind sehr wichtig für den Vorarlberg Tourismus. Da das Volumen in Vorarlberg viel kleiner als das von Tirol ist, müssen wir auch andere Schwerpunkte setzen (Tourismusstrategie 2020). Die Tourismusmanufaktur in Vorarlberg spricht hier die Individualität an und dazu brauchen wir Menschen (Dienstleister). Dies ist die Stärke von Vorarlberg und dazu gehören natürlich auch die SkilehrerInnen. Er würde sich über eine weitere gute Zusammenarbeit sehr freuen.

### **Bergführer-Obmann Hanno Dönz**

- dankt ebenfalls für die Einladung und freut sich über die sehr angenehme Atmosphäre während der Sitzung. Er freut sich auf eine weitere gute und enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Verbänden (vielleicht auch wieder gemeinsamer Termin der Vollversammlungen). Die neuen Entwicklungen, gerade im Bereich der Ausbildungen, freuen ihn besonders. Damit sichern wir natürlich auch unseren Nachwuchs. Die Qualität muss natürlich auch in der Zukunft im Vordergrund stehen. Er wünscht allen eine gute und unfallfreie Saison mit möglichst vielen Gästen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr waren, dankt der Obmann nochmals für die Teilnahme und sehr faire Sitzung und wünscht allen eine gute Heimreise.

Ende der Sitzung: 17.20 Uhr

Sperger Reinhard  
Schriftführer  
Brand, 11.11.2016